

SAFETY WARNINGS INSTRUCTION MANUAL



Edelstahl | Schwarz
Stainless steel | Black

Modell | Model
2-in-1 Einsatz - glatt | befliesbar
2 in 1 insert - flat | tileable

Längen | Lengths
500 mm | 600 mm | 700 mm | 800 mm | 900 mm | 1000 mm

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Bedienungsanleitung	2
1.2 Gewährleistung und Haftung	2
1.3 Verpackung und Transport	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Technische Daten	3
3.1 Lieferumfang	3
3.2 Abmessungen	4
4. Montage	5
4.1 Ablaufrinne montieren	5
4.2 Einbauanleitung	6
5. Reinigung	8
6. Entsorgung	8

1.1 BEDIENUNGSANLEITUNG

- Bevor Sie mit Arbeiten an- und um die Dusche beginnen ist es unbedingt notwendig, dass diese Anleitung sorgfältig gelesen wird. Bei Verständnisfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.
- Diese Anleitung hilft Ihnen bei der korrekten Installation und Inbetriebnahme der Duschrinne.
- Bewahren Sie die Anleitung daher sorgfältig auf.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Bei Nichtbeachtung können Schäden entstehen.

1.2 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Vertrieb des Produktes durch die:

Eris Car Design GmbH
Industriestraße 21
51545 Waldbröl
Germany

Alle aufgeführten Hinweise und Anweisungen basieren auf unserer Erfahrung und geschehen nach bestem Wissen. Wir behalten uns dennoch technische Änderungen vor.

Bei sachgemäßer Anwendung besteht keine Gefahr im dauerhaften Gebrauch. Für Schäden die durch falsche oder nicht Beachtung der aufgeführten Anweisungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.3 VERPACKUNG UND TRANSPORT

Die Ablaufrinne wird von uns in einer einwandfreien Umverpackung sorgfältig verpackt und verschickt. Überprüfen Sie bitte nach Erhalt der Ware, die Verpackung und die Ablaufrinne auf Beschädigung. Stellen Sie sicher das alle unten aufgeführten Einzelteile vollständig vorhanden und in ordnungsgemäßem Zustand sind. Bei fehlendem Zubehör oder Beschädigung wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Kundendienst:

Tel.: +49 2247 9168371
E-Mail: info@ecdgermany.de

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt darf nur in einwandfreiem Zustand benutzt werden. Ist das Produkt oder ein Teil des Produkts defekt, muss es außer Betrieb genommen und fachgerecht entsorgt werden.



WARNUNG: Die Installation und Inbetriebnahme ist von einer zugelassenen Fachfirma durchzuführen. Bei der Installation sind die einschlägigen Normen zu beachten.

- Die Ablaufrinne ist sowohl für den Einbau in einer neuen wie auch in einer Bestandsdusche geeignet.
- Damit Verbindungen richtig hergestellt werden können, muss sowohl für den Siphon wie auch dem Abflussrohr ausreichend viel Platz vorhanden sein.
- Die Verbindungen sollten unter keinen Umständen unter Belastung stehen, da diese sonst möglicherweise undicht werden.
- Die Abflusskapazität der Rinne wird hauptsächlich durch die Kapazität des Abwasseranschlusses und nicht durch die Größe der Ablaufrinne vorgegeben.

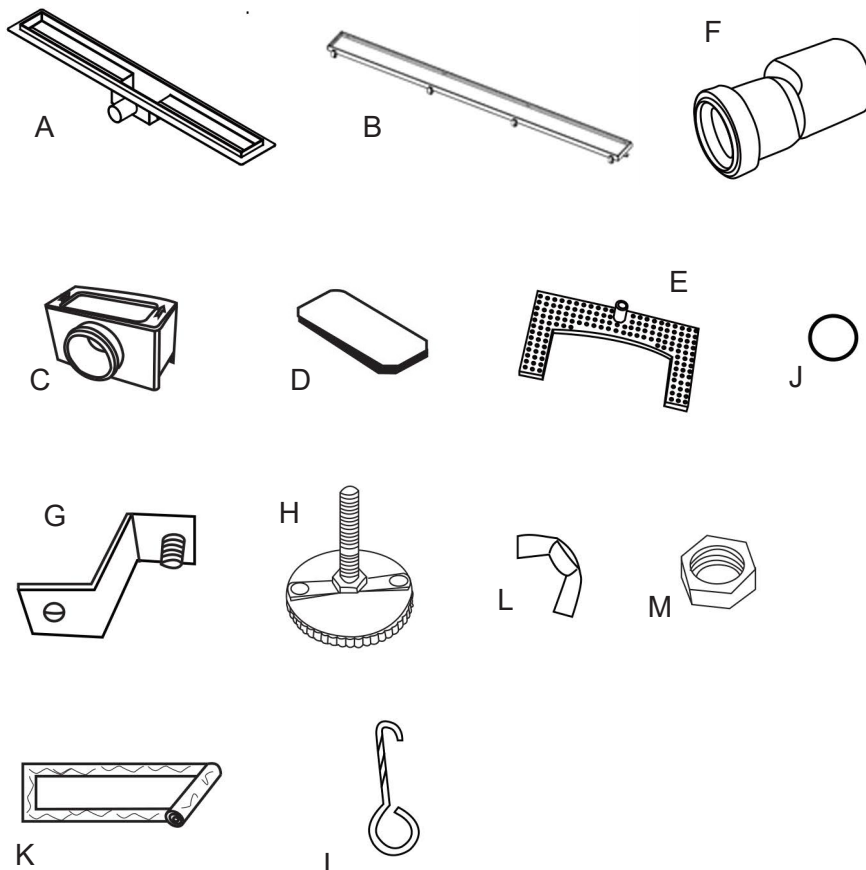
- Für den Anschluss an einem Standard 50 mm Abflussrohr, verwenden Sie die mitgelieferte Abflussmuffe.
- Stellen Sie sicher, dass genügend Neigung beim Abflussrohr vorhanden ist.
- Das Fliesengefälle sollte generell ca. 1% je m² betragen und im Duschaum immer zu der Ablaufrinne hin verlaufen.
- Vor Beginn des Einbaus, muss der Bereich gut gereinigt werden. Der Rohbeton muss hierzu absolut trocken sein.
- Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Ablaufrinne waagrecht ausgerichtet ist.
- Für eine bessere Bodenhaftung der Rinne, kann elastischer Haftmörtel verwendet werden. Rauen Sie die Haftfläche hierzu vorher mit Sandpapier auf und achten Sie darauf, dass der Haftgrund fettfrei ist.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Rinne.
- Ist die Ablaufrinne komplett eingefliest, muss das Ablaufgitter entnommen werden, um den innenliegenden Siphon Warten und Reinigen zu können.
- Bevor die Ablaufrinne montiert wird, empfiehlt es sich die Ablauföffnung der Rinne mit Klebeband/ Kreppband abzukleben. Damit wird verhindert, dass sich Bauschutt in der Rinne oder dem Abfluss sammeln und später zu Verstopfungen führen kann.
- Beachten Sie beim Einbau die Fliesendicke.
- Der Rahmen unterstützt den Einsatz von Fliesen bis zu einer Stärke von 15 mm.
- Eine fachgerechte Abdichtung ist zwingend erforderlich. Dies verhindert, dass Wasser in den Bodenaufbau sickern kann.
- Stockflecken, Schimmelbildung oder das Lösen von Fliesen an der darunter liegenden Decke, wären die Folgen einer unzureichenden Abdichtung.
- Wir raten Ihnen daher dringend, die Abdichtung von einem Fliesenleger/Fachbetrieb durchführen zu lassen.

TECHNISCHE DATEN

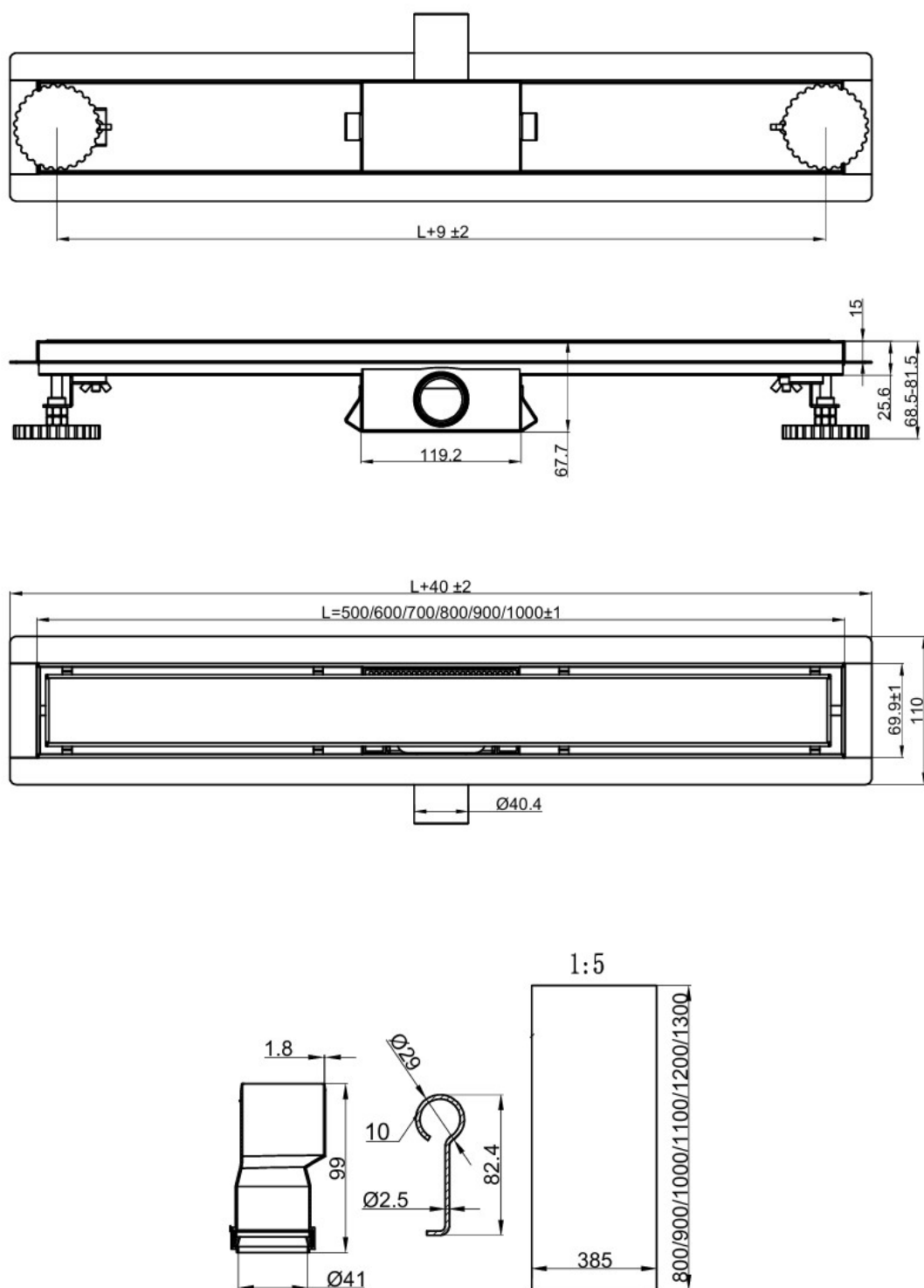
DE

3.1 LIEFERUMFANG

Nr.	Teileliste	Stk.
A	Ablaufrinne	1
B	Einlegegitter	1
C	Siphon	1
D	Siphondeckel	1
E	Schmutzsieb	1
F	Abflussmuffe	1
G	Ständer	2
H	Standfuß	2
I	Servicehaken	1
J	O-Ring Dichtung	1
K	Dichtungsbahn	1
L	Flügelmutter	2
M	Mutter	2
N	Anleitung	1

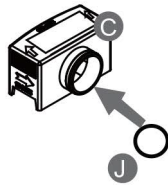


3.2 ABMESSUNGEN



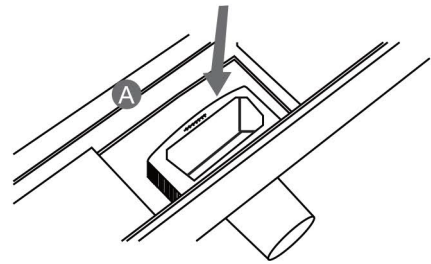
4.1 ABFLAUFRINNE MONTIEREN

1.



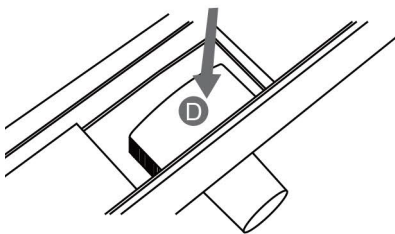
Setzen Sie die O-Ring Dichtung (J) in den Ablauf des Siphonkastens (C) ein.

2.



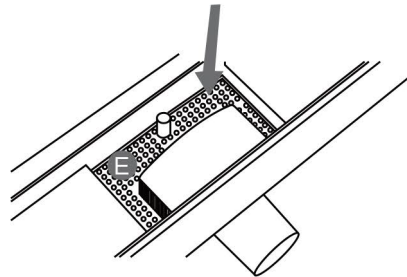
Platzieren Sie nun den Siphonkasten in der Ablaufrinne (A).

3.



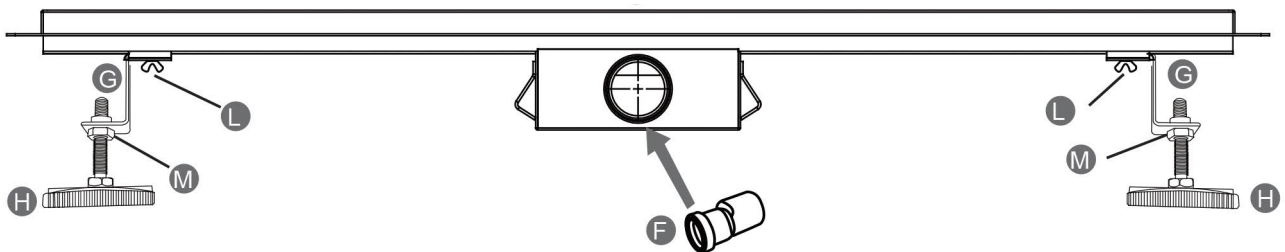
Anschließend den Siphondeckel (D) auf den Siphonkasten aufsetzen.

4.



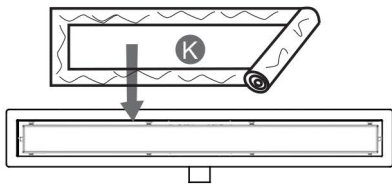
Im Anschluss kann das Schmutzsieb eingesetzt werden.

5.

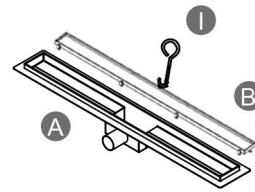


Schieben Sie jetzt jeweils einen Ständer (G) links und rechts unter der Ablaufrinne in die entsprechende Nut und fixieren Sie diese mit jeweils einer Flügelmutter (L). Anschließend jeweils eine Mutter (M) auf das Gewinde der beiden Standfüße (H) aufdrehen. Mit diesen lässt sich im Anschluss die Höhe präzise einstellen. Drehen Sie nun einen Standfuß links und rechts in den Ständer ein. Verbinden Sie zum Schluss die Abflussmuffe mit der Ablaufrinne.

6.



Für das Anbringen der Dichtungsbahn (K) siehe "Einbauanleitung".



Mit dem Servicehaken (I) kann das Einlegegitter (B) aus der Ablaufrinne (A) entnommen werden und je nach Anwendung, mit der flachen oder der befliesbaren Seite nach oben in die Ablaufrinne zurückgesetzt werden.

4.2 EINBAUANLEITUNG

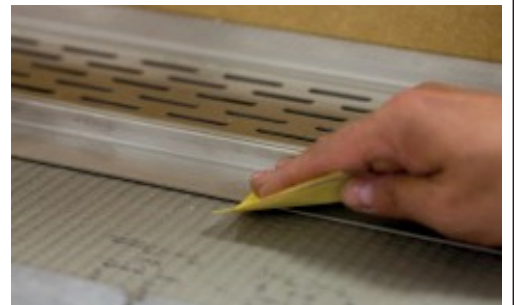
1. Was Sie benötigen:

- Kleber/Silikon
- Dichtungsbahn (K)
- Schleifpapier
- Pinsel/Handbesen
- Entfettungsmittel (z. B. Aceton)



2. Anschleifen

Alle Bereiche der Ablaufrinne, auf die die Abdichtungsbahn geklebt werden soll, müssen zunächst aufgeraut/angeschliffen werden: Dies betrifft den Armaturenflansch und/oder den Sockel.



3. Entstauben

Entfernen Sie nach dem Schleifen den Staub von den geschliffenen Flächen mit einer Bürste oder einem Tuch.



4. Entfetten

Entfetten Sie die geschliffenen Flächen (z. B. mit Aceton), nachdem Sie den Staub entfernt haben



5. Verkleben des Flansches

Tragen Sie Klebstoff auf die Flanschplatte und eventuelle Flanschspalten auf. Der Kleber darf nicht unterbrochen werden, da sonst Wasser eindringen kann.



6. Verkleben der Dichtungsbahn mit dem Flansch

- Kleben Sie die mitgelieferte Dichtungsbahn auf den Flansch der Ablaufrinne.
- Drücken Sie die Dichtungsbahn gut an und achten Sie darauf, dass der Kleber nicht unterbrochen wird.
- Lassen Sie den Kleber nach dem Verkleben der Dichtungsbahn aushärten (mindestens 24 Stunden, wobei der Raum so warm wie möglich sein sollte), damit sich die Dichtungsbahn nicht lösen kann.



7. Verklebung von Boden-/Wandbelägen

Wenn die Dichtungsbahn am Boden/Wand befestigt wird, muss die Dichtungsbahn, die mit dem Flansch verklebt wird, auch mit der Boden-/Wandmembran verklebt werden.



8. Verklebung der Dichtungsbahn mit Boden/Wand

- Falten Sie die bereits verklebte Bahn auf und kleben Sie sie auf die neu verlegte Boden-/Wandbahn.
- Drücken Sie die Membran fest an und achten Sie darauf, dass der Kleber nicht unterbrochen wird.
- Lassen Sie den Kleber nach dem Verkleben der Membrane aushärten (mindestens 24 Stunden, wobei der Raum so warm wie möglich sein sollte), damit sich die Membrane nicht lösen kann.



9. Verbindung mit Fliesen

Verlegen Sie die Fliesen mit Fliesenmörtel und verfugen Sie sie mit Fugenmörtel oder Epoxidmörtel.



10. Fuge zwischen Duschrinne und Fliesen

Die Fuge zwischen den Fliesen und dem Rand der Duschrinne muss mit Kleber gefüllt werden. Wenn die Fugen zwischen den Fliesen mit Epoxidmörtel gefüllt sind, kann dieser auch zum Füllen der Fuge zwischen der Ablaufrinne und den Fliesen verwendet werden.



REINIGUNG

DE

Edelstahl hat eine kratzempfindliche Oberfläche. Achten Sie bei der Reinigung der Ablaufrinne daher darauf, keine scharfen, spitzen oder abrasiven Gegenstände zu verwenden.

Der Abfluss der Ablaufrinne ist wartungsfrei.

Um Verstopfungen zu vermeiden wird empfohlen, den Siphon regelmäßig zu säubern und z.B. von Haaren oder anderen Rückständen zu befreien.

Hierzu das Einsatzgitter mit dem Servicehaken entnehmen. Anschließend Schmutzsieb und Siphon von groben Rückständen befreien und kräftig mit Wasser durchspülen. Danach Siphondeckel, Schmutzsieb und Einsatzgitter in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

ENTSORGUNG

DE

Halten Sie die gesetzlichen Vorschriften bei der Entsorgung ein. Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Führen Sie das Gerät einer Umweltgerechten Verwertung zu.

1. General information.....10

1.1 Operating instructions10

1.2 Warranty and liability10

1.3 Packaging and transportation10

2. Safety instructions10

3. Technical Data11

3.1 Scope of delivery.....11

3.2 Dimensions.....12

4. Assembly13

4.1 Installing the drain channel.....13

4.2 Installation instructions14

5. Cleaning16

6. Disposal16

1.1 OPERATING INSTRUCTIONS

- It is essential that you read these instructions carefully before starting work on and around the shower. If you have any questions, please contact the manufacturer.
- These instructions will help you to install and commission the shower channel correctly.
- Please keep the instructions in a safe place.
- Observe all safety instructions! Failure to do so may result in damage.

1.2 WARRANTY AND LIABILITY

Distribution of the product by the:

Eris Car Design GmbH
Industriestraße 21
51545 Waldbröl
Germany

All information and instructions are based on our experience and are given to the best of our knowledge. However, we reserve the right to make technical changes.

If used correctly, there is no danger in long-term use. We accept no liability for damage caused by incorrect or non-observance of the instructions given.

1.3 PACKAGING AND TRANSPORTATION

The drainage channel is carefully packed and shipped by us in perfect outer packaging. Upon receipt of the goods, please check the packaging and the drainage channel for damage. Make sure that all the individual parts listed below are present and in good condition.

If any accessories are missing or damaged, please contact our customer service department.

Customer service:

Phone: +49 2247 9168371
E-Mail: info@ecdgermany.de

SAFETY INSTRUCTIONS

The product may only be used if it is in perfect condition. If the product or a part of the product is defective, it must be taken out of service and disposed of properly.



WARNING: Installation and commissioning must be carried out by an authorized specialist. The relevant standards must be observed during installation.

- The drain channel is suitable for installation in both new and existing showers.
- In order for connections to be made correctly, there must be sufficient space for both the trap and the drain pipe.
- Under no circumstances should the connections be under load, otherwise they may leak.
- The drainage capacity of the channel is mainly determined by the capacity of the drain connection and not by the size of the drain channel.
- For connection to a standard 50 mm drain pipe, use the drain socket supplied.

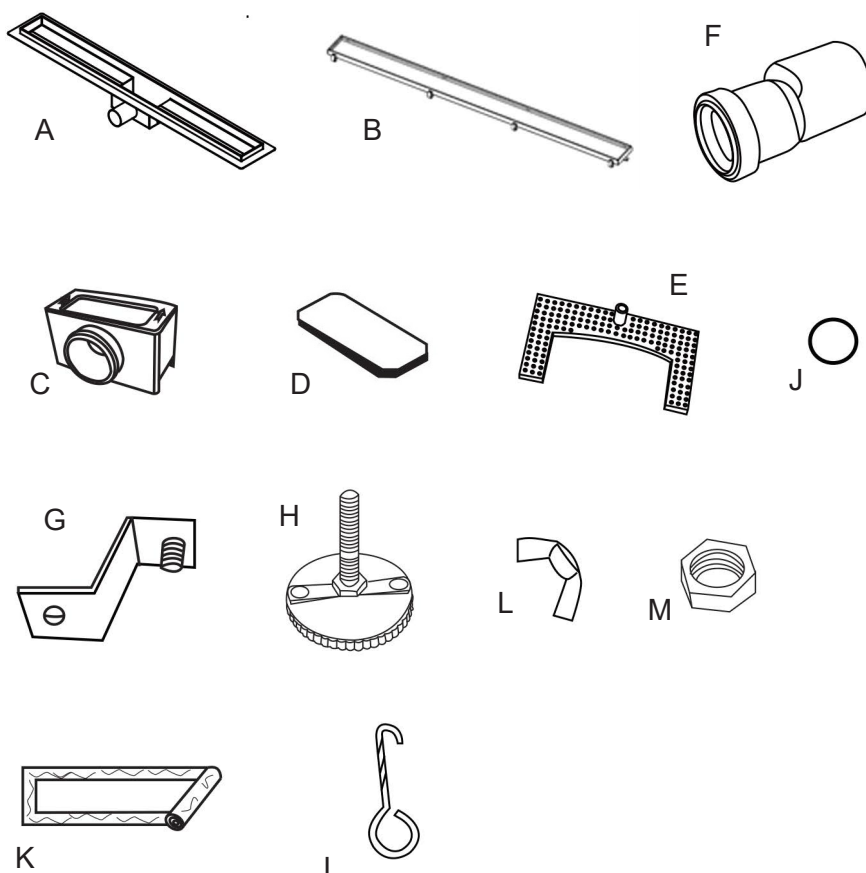
- Ensure that there is sufficient slope on the drain pipe.
- The tile slope should generally be approx. 1% per m² and always run towards the drainage channel in the shower room.
- Before starting installation, the area must be cleaned thoroughly. The bare concrete must be absolutely dry.
- When installing, ensure that the drainage channel is aligned horizontally.
- Elastic bonding mortar can be used to improve adhesion of the channel to the floor. Roughen the bonding surface with sandpaper beforehand and ensure that the bonding surface is free of grease.
- Ensure that the channel is well ventilated.
- Once the drainage channel is completely tiled in, the drainage grid must be removed so that the internal siphon can be maintained and cleaned.
- Before the drainage channel is installed, it is advisable to tape the drainage opening of the channel with adhesive tape/crepe tape. This prevents building debris from collecting in the channel or drain and causing blockages later on.
- Take the tile thickness into account during installation.
- The frame supports the use of tiles up to a thickness of 15 mm.
- Professional sealing is absolutely essential. This prevents water from seeping into the floor structure.
- Mildew stains, mold growth or the loosening of tiles on the ceiling below would be the consequences of inadequate waterproofing.
- We therefore strongly advise you to have the waterproofing carried out by a tiler/specialist company.

TECHNICAL DATA

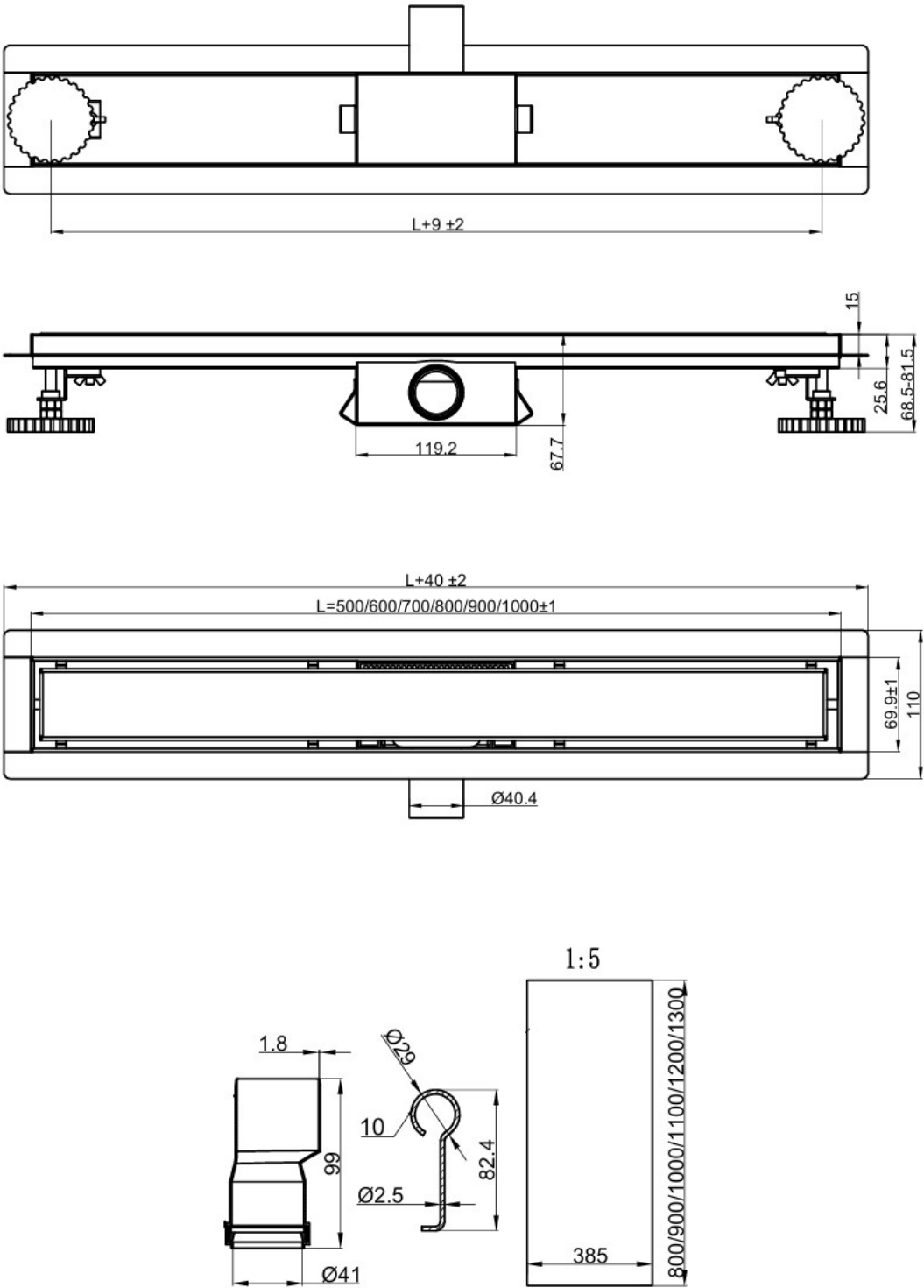
EN

3.1 SCOPE OF DELIVERY

Nr.	Part list	Pcs.
A	Drain channel	1
B	Insert grille	1
C	Siphon	1
D	Siphon cover	1
E	Dirt trap	1
F	Drain sleeve	1
G	Stand	2
H	Base	2
I	Service hook	1
J	O-ring Gasket	1
K	Sealing sheet	1
L	Wing nut	2
M	Nut	2
N	Instructions	1

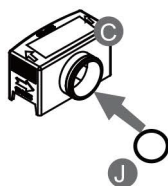


3.2 DIMENSIONS



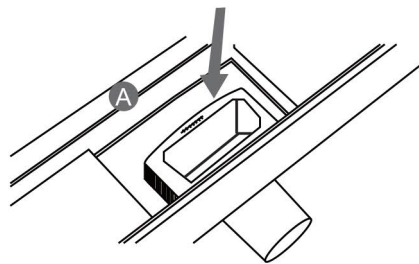
4.1 INSTALLING THE DRAIN CHANNEL

1.



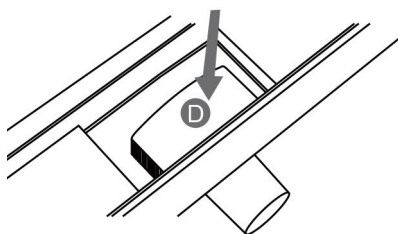
Insert the O-ring seal (J) into the drain of the siphon box (C).

2.



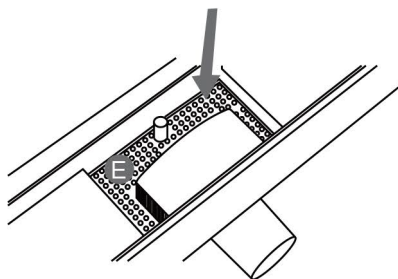
Now place the siphon box in the drain channel (A).

3.



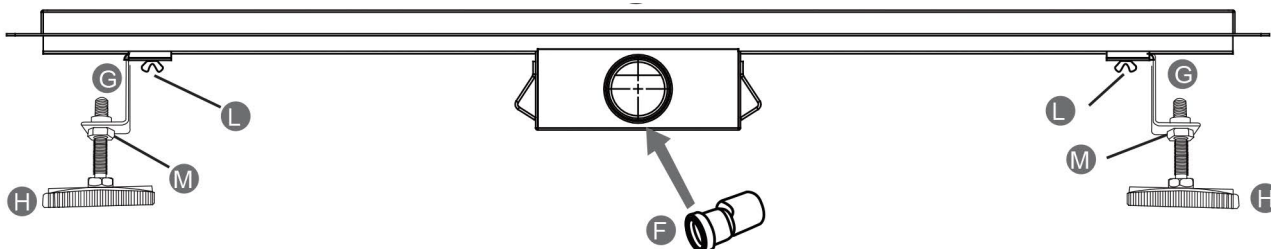
Then place the siphon cover (D) on the siphon box.

4.



The dirt strainer can then be inserted.

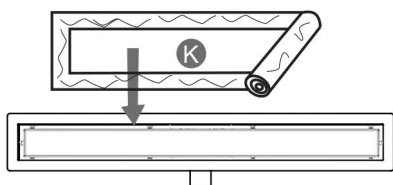
5.



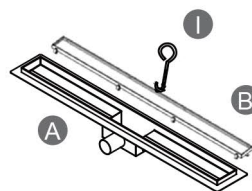
Now slide a stand (G) on the left and right under the drain channel into the corresponding groove and fix them in place with a wing nut (L) in each case. Then screw a nut (M) onto the thread of each of the two feet (H). These can then be used to precisely adjust the height. Now screw one foot into the stand on the left and right.

Finally, connect the drainage sleeve to the drainage channel.

6.



For installation of the sealing membrane (K), see “Installation instructions”.



The service hook (I) can be used to remove the insert grille (B) from the drain channel (A) and, depending on the application, place it back into the drain channel with the flat or tileable side facing upwards.

4.2 INSTALLATION INSTRUCTIONS

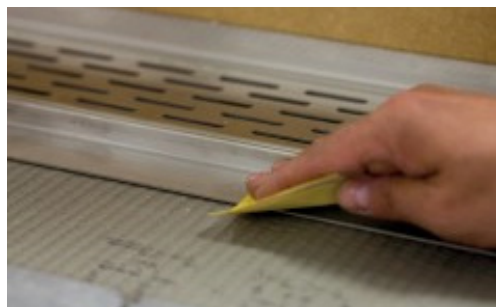
1. What you need:

- Adhesive/silicone
- Sealing sheet (K)
- Sandpaper
- Brush/hand brush
- Degreasing agent (e.g. acetone)



2. Sanding

All areas of the drainage channel to which the waterproofing membrane is to be bonded must first be roughened/sanded: This applies to the fitting flange and/or the base.



3. Dust removal

After sanding, remove the dust from the sanded surfaces with a brush or cloth.



4. Degreasing

Degrease the sanded surfaces (e.g. with acetone) after you have removed the dust.



5. Bonding the flange

Apply adhesive to the flange plate and any flange gaps. The adhesive must not be interrupted, otherwise water may penetrate.



6. Bonding the sealing sheet to the flange

- Glue the supplied sealing membrane to the flange of the drainage channel.
- Press the geomembrane down firmly and ensure that the adhesive is not interrupted.
- Allow the adhesive to harden after gluing the geomembrane (at least 24 hours, whereby the room should be as warm as possible) so that the geomembrane cannot come loose.



7. Bonding of floor/wall coverings

If the geomembrane is attached to the floor/wall, the geomembrane that is bonded to the flange must also be bonded to the floor/wall membrane.



8. Bonding the waterproofing membrane to the floor/wall

- Unfold the already bonded membrane and bond it to the newly laid floor/wall membrane.
- Press the membrane down firmly and ensure that the adhesive is not interrupted.
- Allow the adhesive to harden after bonding the membrane (at least 24 hours, whereby the room should be as warm as possible) so that the membrane cannot come loose.



9. Connection with tiles

Lay the tiles with tile mortar and grout them with grout or epoxy mortar.



10. Joint between shower channel and tiles

The joint between the tiles and the edge of the shower channel must be filled with adhesive. If the joints between the tiles are filled with epoxy mortar, this can also be used to fill the joint between the drain channel and the tiles.



CLEANING

EN

Stainless steel has a scratch-sensitive surface. Therefore, when cleaning the drainage channel, take care not to use any sharp, pointed or abrasive objects.

The drainage of the drain channel is maintenance-free.

To avoid blockages, we recommend cleaning the siphon regularly and removing hair or other residues, for example.

To do this, remove the insert grille with the service hook. Then remove coarse residues from the dirt strainer and siphon and rinse thoroughly with water. Then replace the siphon cover, dirt strainer and insert grille in reverse order.

DISPOSAL

EN

Observe the legal regulations when disposing of the device. Do not dispose of the device in household waste. Dispose of the device in an environmentally friendly manner.